

Odervorland

№ 10

Ausgabe März 2018
19. Jahrgang

Kurier

Beilage: Amtsblatt für das Amt
Odervorland

www.amt-odervorland.de

№ 291 ausgegeben zu Briesen/Mark
März 2018 / 25. Jahrgang

Foto: R. Kramarczyk



Oberschule Briesen: Freude über unsere neue Küche

Unsere Küche wird im Rahmen des WAT-Wahlpflichtfaches „Hauswirtschaft“ sowie durch unsere Arbeitsgemeinschaft „Küchenschlacht“ oft und gern genutzt: Hier wird gekocht und gebacken, gebrutzelt und zusammengerrührt, eingeweckt und geschnippelt - und natürlich probiert und verkostet, was das Zeug hält.

Nach ca. acht Jahren intensiven Gebrauchs musste unsere Küche im WAT-Gebäude komplett renoviert und ausgetauscht werden. Wir bekamen zwei neue Herde, zwei Backöfen, zwei Kühlschränke sowie viele neue Hänge- und andere Vorratsschränke. Außerdem wurden die Elektrik und die Wasseranschlüsse erweitert und angepasst. Dabei halfen viele fleißige Hände:

Unser besonderer Dank gilt der Firma BSH aus Briesen, der Firma Bredow Elektroinstallation aus Wilmersdorf, Möbel-Höfner für den Aufbau der Küche, unserem Hausmeister, Herrn Schumann, für seine ständige Mithilfe, den Damen von der Reinigung für ihre Unterstützung sowie Herrn Ingwersen, der in Elternarbeitsstunden neue Fliesen anbrachte.

Insgesamt betrug das Investitionsvolumen für einen modernen WAT-Unterricht und die bessere Umsetzung des Ganztagskonzeptes unserer Schule über 15.000 Euro, die unser Träger, die Fürstenerwaldener Aus- und Weiterbildungszentrum gGmbH, bereitstellte. Viele Schüler sowie unser WAT-Lehrer Herr Kochan, Frau Fröhlich, die AG-Leiterin der „Küchenschlacht“ und unsere Sekretärin, Frau Klose, um nur die wichtigsten zu nennen, haben den Abbau und den Aufbau der Küche über den gesamten Zeitraum begleitet: Alles Geschirr, alle Vorräte mussten ausgeräumt, die alte Küche abgebaut und zur Seite geräumt werden. Nachdem die hand-

werklichen Arbeiten verrichtet waren, säuberten einige Schüler der 9. Klasse die Küche, damit die neue Küche aufgebaut werden konnte. Danach wurden die neuen Küchenschränke und Geräte von AG-Mitgliedern der „Küchenschlacht“ gereinigt und die neuen Geschirrspüler eingeweiht. Einige Acht- und Neuntklässler mussten zusätzlich fleißig abwaschen. Die „Küchenschlacht“-AG und die WAT-Lehrer sorgten dann dafür, dass die neuen Schränke eingeräumt wurden.

Jetzt freuen wir uns darauf, nach zwei Monaten unsere Küche endlich wieder in Beschlag nehmen zu können. Nicht zu vergessen, dass auch die Grundschüler jetzt wieder mit ihrer Küchen-AG loslegen können.

Jasmin Winkler,
Matti Klein und
Felix Leischner,
Oberschule Briesen



Ihr Mietkoch

Norbert Burmeister, Dorfstr. 7 · 15236 Jacobsdorf
Tel.: 033608 - 37 74, Funk: 01 71 - 7 45 17 78

Ihr Partner für Ihre großen und kleinen Feierlichkeiten.

Informationen der „M.- A.- Nexö“ - Grundschule Briesen - Verkauf des „Familienpass Brandenburg“ im Sekretariat -

Wir sammeln Altpapier!
Am Heizhaus steht eine Sammeltonne bereit.

Erlös zugunsten des Schulfördervereins
keine Folien, keine Plastik, keine Pappe

Hinter dem Heizhaus steht ein Schrottcontainer, in den Anwohner zugunsten des Fördervereins Schrott spenden können!

12.03.18, 17:00 Uhr	Mitgliederversammlung des Fördervereins
15.03.18	Känguru-Wettbewerb
17.03.18, 10 - 13 Uhr	5. Osterhandballturnier
26.03.18 - 06.04.18	Osterferien
16.04.18, 14 - 18:45 Uhr	offener Elternsprechtag

• Kita Berkenbrück

Liebe Eltern,

wir begrüßen Sie und ihr Kind gern täglich, von 09:30 Uhr bis 10:30 Uhr zum gemeinsamen Spielen in unserer Kita „Löwenzahn“.

Wir bitten Sie, um eine telefonische oder gern auch persönliche Voranmeldung, so dass wir optimal den Vormittag für Sie planen und gestalten können.

Telefon: 033634/277

Wir freuen uns auf Sie und ihr Kind.

Ihr Kita-Team



Ängste sind normal: Elternbrief 21: 2 Jahre, 6 Monate

Fünf Kinder toben auf der Spielmatratze. Gekreische, Kichern, Jauchzen – bis plötzlich eine Stimme in Gebrüll umschlägt. Mit erhobenem Daumen taucht Hannah aus dem Getümmel auf und läuft laut weinend zu ihrem Papa. Der nimmt seine verzweifelte Tochter auf den Schoß und schaut sich die Sache an: Aus einer kleinen Schramme quillt ein winziges Blutströpfchen. Papa weiß, was er zu tun hat: auf den Daumen pusten, Hannah ganz fest in den Arm nehmen, Pflaster suchen und aufkleben. Irgendwann ebbt die Schluchzer ab, vielleicht noch ein Schluck zu trinken – und Hannah ist wieder fit für die Spielmatratze.

Ängste kann man nicht ausreden. Manchmal hilft es aber, darüber zu reden.

Zwingen Sie Ihr Kind zu nichts, wovor es Angst hat! Manchmal geht im Moment gar nichts, aber zwei Stunden später kann das schon wieder anders sein.

Oft hilft ein Kompromiss. Vielleicht klappt das Haarschneiden, wenn das Kind Ihnen erst eine Locke abschneiden darf. Wenn es Angst vor der Dusche hat, können Sie es auch in der Wanne baden (oder umgekehrt) oder mit dem Lappen waschen. Und beim Haare Ausspülen kann es jetzt schon üben, den Kopf in

den Nacken zu legen, damit kein Wasser in die Augen kommt. Weitere Themen lesen Sie in diesem Elternbrief: „Die leise Stimme der Vernunft“, „Mit dem Sprechen geht manches leichter“, „Blöde Mama, doofer Papa“, „Beim Arzt und im Krankenhaus“, „Woran das Herz von Kindern hängt“.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF).

Interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per Email an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Weczera M.A.
Elternbriefe Brandenburg

• Kita Abenteuerland

20 Jahre Kita „Abenteuerland“ Pilgram!

Zu diesem besonderen Anlass veranstaltet unsere Kita am 2. Juni 18 ein großes Familienfest.

Hierzu laden wir Sie herzlich ein. Wir möchten uns für die vielen Jahre vertrauensvoller Zusammenarbeit bedanken und freuen uns auf gemeinsame Stunden mit netten Gesprächen.

Nach der feierlichen Eröffnung mit der Strausberger Fanfarenгарde um 11 Uhr, geht es dann mit Spiel, Spaß und buntem Markt-treiben auf unserem Spielplatz los.

- Ponyreiten
- Bastelstand
- Hüpfburg
- Puppentheater „Rotkäppchen“ (gegen 15 Uhr)
- Firma „Spiel mal bunt“
- „Bungee-running“
- Tanzgruppe des Jacobsdorfer KV

Des Weiteren werden von unseren Erzieherinnen regelmäßige Führungen durch unser Haus angeboten. Hierzu wird sich eine „Haltestelle“ für Interessierte am Hauseingang befinden. Schwelgen Sie mit uns in Erinnerungen und erfahren Sie, wie sich unsere Kita entwickelt hat. Führungen gibt es um 12 Uhr / 13 Uhr / 14 Uhr / 15 Uhr!

Mit dem Steigenlassen von vielen bunten Luftballons endet unser Familienfest um 17 Uhr. Doch damit nicht genug! Am Abend geht es dann nur für Erwachsene um 19 Uhr in der Turnhalle weiter (Eintritt 2 €). Bei Musik und Tanz lassen wir dann den Tag „open end“ gemeinsam mit DJ Bernd ausklingen!

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team der Kita „Abenteuerland“



Spielplatz 2010



Von Experten.

Die beste Baufinanzierung.



s-os.de/baufinanzierung

Bis zu 30 Jahre
eine feste Rate
für Ihre Immobilie!

Jetzt Termin
vereinbaren.

 Sparkasse
Oder-Spree

Herzlich Willkommen
zum
Krümeltreffen
in der Kita
„Abenteuerland“
Pillgram

jeden ersten Dienstag im Monat
von 15.30 - 16.30 Uhr
im Obergeschoss der
Kinderkrippe
Vor Anmeldung erwünscht!
Tel.: 033608 213



• **Kita Zwergenstübchen**

**„Herzlich Willkommen“ sagen alle
kleinen und großen „Zwerge“**

Das Falkenberger „Zwergenstübchen“ öffnet seine Türen für neugierige Eltern und deren Kinder, die noch keine Kita besuchen, täglich in der Zeit von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr zum Kennenlernen und gemeinsamen Spielen.

Um eine telefonische Voranmeldung wird gebeten unter 033607/230!

Mitteilung des Einwohnermeldeamtes

Die beantragten Reisepässe **bis zum 06.02.2017** liegen zur Abholung bereit.

• **Jagdgenossenschaft Jacobsdorf**

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Jacobsdorf

Am 16. März 2018 um 18.30 Uhr im Karneval-Vereinshaus (alte Feuerwehr) Zur Pflaumenallee 1, 15236 Jacobsdorf OT Jacobsdorf.

Tagesordnung:



**Neubau, Um- & Ausbau, Massivhausbau
auch schlüsselfertig, Bauelemente
nach Maß liefern & montieren**

- Maurerarbeiten
 - Lehmabau
 - Putzarbeiten
 - Lehmputze
- Trockenbau
 - Klinkerarbeiten
 - Bauwerksabdichtung
 - Betonarbeiten
 - Fassaden
 - Pflasterarbeiten

Inhaber
J. Hermann (Ing. Päd.)
Bahnhofstr. 9 · 15299 Müllrose
Funk: 0160 / 95 59 68 93

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Verlesen der Tagesordnung, Abfrage ob Änderungen oder Ergänzungen und entsprechender Beschluss
4. Bekanntgabe des Protokolls vom 21.04.2017 und entsprechender Beschluss
5. Kassenbericht 2017/18
6. Bericht des Kassenprüfers
7. Entlastung des Kassenwartes
8. Entlastung des Vorstandes
9. Information des Vorstandes zur Situation des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes nach Selbständigkeit des Eigenjagdbezirkes Beckmann in Jacobsdorf
10. Bericht über das Tätigwerden des Vorstandes zur Beantragung der Herabsetzung der Mindestgröße des gJB Jacobsdorf nach § 9 Abs. 1, 2 BbgJagdG — Anschreiben an alle Jagdgenossen
11. Antragstellung auf Herabsetzung der Mindestgröße des gJB Jacobsdorf nach § 9 Abs. 1, 2 BbgJagdG auf 250 ha bei der uJB und Einholung des nachträglichen Beschlusses der JG
12. Verlesen des Bescheides der uJB auf Herabsetzung der Mindestgröße des gJB Jacobsdorf nach § 9 Abs. 1, 2 BbgJagdG
13. Neuverpachtung des gJB Jacobsdorf ab dem 01.04.2018 — Beschluss über Art der Vergabe der Jagdpacht
14. Vorstellung der Interessenten zur Pachtung des gJB Jacobsdorf
15. Beschluss über die Verpachtung des gJB Jacobsdorf ab 01.04.2018 und Übertragung der Aufgabe an den Vorstand zum Abschluss eines Pachtvertrages
16. Wahl des neuen Vorstandes — Vorstellung der Kandidaten
17. Abstimmung über die Kandidaten und Beschluss
18. Beschluss über die Höhe des Reinertrages
19. Beschluss über die Verwendung von Rücklagen
20. Sonstige (Änderungen, Wünsche etc.)
21. Gemütliches Beisammensein und einem köstlichen Essen von der Pächtergemeinschaft

Der Vorstand

EINLADUNG zur Genossenschaftsversammlung der Angliederungsgenossenschaft Gemarkung Neubrück-Forst, Flur 3, 4, 5 und 6

Am Dienstag, dem 24.04.2018 um 18:00 Uhr findet in dem Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr in Briesen (Mark), Bahnhofstraße 4 eine Genossenschaftsversammlung der Angliederungsgenossenschaft Gemarkung Neubrück-Forst, Flur 3, 4, 5 und 6 statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Darstellung der Rechtslage
3. Wahl des Vorstandes der Angliederungsgenossenschaft
 - 3.1. Wahl des Vorsitzenden
 - 3.2. Wahl des 1. Stellvertreters
 - 3.3. Wahl des 2. Stellvertreters
4. Beschlussfassung zur Erhebung einer Entschädigung (Jagdpacht)
5. Diskussion
6. Schließen der Sitzung

gez. Rost
Notvorstand der Angliederungsgenossenschaft



**TAGESPFLEGE
IM SCHLAUBETAL**

*Lernen Sie uns bei einem
Schnuppertag kennen!*

Inhaber: Christian Zeumer
Viktoriaweg 2 · 15299 Müllrose
Telefon:
[033606] 78 63 05
Telefax:
[033606] 78 63 21
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
07.30 Uhr – 15.30 Uhr

Inhaberin: Bianca Zeumer
Viktoriaweg 2 · 15299 Müllrose
Telefon:
[033606] 78 63 06
Telefax:
[033606] 78 63 21

*Bitte um telefonische
Terminabsprache.*



**Hand in Hand
EXPRESS**

*Ihr Fahrdienst im Schlaubetal,
Ihr Weg ist unser Ziel!*

Unsere Leistungen:

- Abholung und Rücktransport von/ab der eigenen Haustür
- Betreuung von 07.30 bis 15.30 Uhr
- abwechslungsreiche Tagesgestaltung
- gemeinsames Frühstück und Mittagessen getreu dem Motto „gemeinsam statt einsam“
- vielfältige Ausflüge

Unsere Leistungen:

- Fahrten für gehfähige sowie gehunfähige Patienten (Rollstuhlfahrer)
- Arztfahrten
- Fahrten zu ambulanten Behandlungen/Operationen im Krankenhaus
- zur stationären Aufnahme ins Krankenhaus
- Entlassungen aus dem Krankenhaus
- Fahrt zur Chemo- oder Strahlentherapie
- Fahrt zur Dialyse
- Verlegungen

Aktuelles:

Närrisches Treiben in der Tagespflege

Vom 12.02. - 14.02.18 feierten die Gäste der Tagespflege im Schlaubetal Fasching.

Am frühen Morgen kamen die ersten verkleideten Tagesgäste voller Vorfreude an, wurde doch schon eine Woche vorher ausgiebig über die Kostümwahl diskutiert. Nachdem die Kostüme gegenseitig bestaunt und bewundert wurden, eröffnete Herr Weinberg



aus Berlin mit der Mundharmonika das närrische Treiben. Es wurde geschunkelt, getanzt und mitgesungen. Am zweiten und dritten Tag sorg-

te Frau Czerneki aus Ziltendorf mit ihrem Akkordeon und witzigen Anekdoten für Unterhaltung. Die Darbietung des „Holzmichl“ von unserem Tagesgast Herrn Hinze aus Briesen wird wohl jedem in Erinnerung bleiben, sie sorgte für großes Gelächter und Beifall bei den anderen Tagesgästen. Die besten Faschingskostüme wurden auch dieses Jahr wieder prämiert, diesmal konnten sich u.a. ein Cowboy, ein Tiger, das Rotkäppchen und natürlich der „Holzmichl“ mit dem Karnevalsorden schmücken.

Wir bedanken uns noch einmal recht herzlich bei allen Tagesgästen im Schlaubetal, bei Herr Weinberg und Frau Czerneki, die mit uns diese drei närrischen Tage unvergesslich mitgestaltet haben.



Frühlingsträume

(©Anita Menger 2010)

Weit zieht der Winter sich zurück,
es grünen Busch und Bäume.
Das Lied der Nachtigall heißt Glück
im Glanz der Frühlingsträume.

Natur uns schon erahnen lässt
was wir bald nicht mehr missen
und weisend auf das Osterfest
blüh'n leuchtendgelb Narzissen.

• Amt Odervorland

Änderung zu den Sprechzeiten und der Erreichbarkeit der Schiedsstelle

Die bisherige Regelung, dass die Schiedsstelle der Gemeinden des Amtes Odervorland jeweils am 1. Dienstag des Monats in der Zeit von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr in den Räumen der Amtsverwaltung zu erreichen ist, wird aufgehoben.

Ab März 2018 wird die Erreichbarkeit der Schiedsstelle neu und

für alle Beteiligten flexibler gestaltet. Besteht der Bedarf, die Schiedsstelle zu kontaktieren, können die Bürgerinnen und Bürger durch die Möglichkeit der Terminvereinbarung die Schiedspersonen schneller erreichen.

Die Terminanfrage wird über die Amtsverwaltung an die Schiedspersonen weitergeleitet.

Die Terminvereinbarung erfolgt direkt zwischen Schiedsperson und Bürger.

E-Mail-Kontakt: schiedsstelle@amt-odervorland.de
Telefon: 033607 – 897 20/10
Fax: 033607 – 897 99

Waldbauernverband Brandenburg e.V.

Der Waldbauernverband Brandenburg e.V. bietet im Zeitraum 16./17.02. bis 20./21.04.2018 erneut Schulungen für Waldbesitzer und Interessierte an. Erstmals werden zusätzlich Grundkurse für Neueinsteiger angeboten, bei denen Grundwissen zum Waldbesitz vermittelt wird. Die zweitägigen Veranstaltungen finden jeweils am Freitag von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr und am Samstag

von 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr statt und werden Brandenburgweit an über 20 Schulungsorten durchgeführt. Die Seminare werden von der EU und dem Land Brandenburg gefördert.

Die Themen der regulären Schulungen beziehen sich auf die aktuellen Sturm- und Kalamitätsschäden im Privat- und Körperschaftswald:

- Aktuelle Informationen 2018
- Systematik der Waldschäden: Biotische und Abiotische Schadfaktoren
- Verhalten bei Schadereignissen unter fiskalischen Gesichtspunkten
- Aufarbeitung von Schadholz in der Praxis
- Rechtspflichten und Rechtsschutz im Zusammenhang mit Schadereignissen
- Waldbauliche Maßnahmen vor und nach Schadereignissen (einschl. Fördermöglichkeiten)
- Praxisbeispiele und Exkursion

Neueinsteiger-Themen sind:

- Aktuelle Informationen 2018
- Wald und Forstwirtschaft in Brandenburg: Struktur, Zahlen, Zuständigkeiten
- Rechte und Pflichten für Waldbesitzer
- Einführung in die Behandlung der wichtigsten Wirtschaftsbaumarten: Kiefer, Rotbuche, Eichen, Fichte, Lärche, Douglasie
- Wald im Internet: wichtige Informationsquellen für Waldbesitzer
- Exkursion in ein nahe gelegenes Waldgebiet

Alle Termine und Schulungsorte finden Sie im Internet unter www.waldbauernschule-brandenburg.de. Die Teilnahme ist offen für alle Interessierten. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 35 €. Bei Interesse bitten wir um Anmeldung unter 033920 / 50610 oder waldbauern@t-online.de.

Schulungstermine Nord-Ost:

Region (Referent)	Veranstaltungs-Ort	Termin	Anschrift
Uckermark (Nowak)	GFB Pension an der Wasserburg	16.02./17.02.	17268 Gerswalde / Uckermark Dorfmitte 17
Müllrose (Stamann)	Gut Zeisigberg (Entw.ges. für Gesundh./Soz.)	09.03./10.03.	15299 Müllrose Am Zeisigberg 6
Eberswalde (Nowak)	Waldsolarheim Eberswalde (FWE)	16.03./17.03.	16225 Eberswalde Brunnenstraße 25
Märkische Schweiz (Hagemann)	Gastgeberei Bellevue	23.03./24.03.	15377 Buckow Hauptstraße 16/17
Zehdenick (Hagemann)	Elisabethmühle (Stadtwerke Zehdenick)	13.04./14.04.	16792 Zehdenick Schleusenstraße 22



Enno Rosenthal
(Vorsitzender)

Aus dem 100-jährigem Kalender:

März: 1. - 6. morgens kaltes Wetter, gegen Abend nimmt, die Kälte ab und es taut. 7. - 8. regnet und schneit es durcheinander. 9. - 15. hart gefroren. 16. - 17. kleinere Schneefälle. 18. - 23. nochmals hart gefroren. 24. - 26. trüb mit Regen, mal warm, mal gefroren. Die Luft ist rau. 27. - 31. kalt und gefroren.

Verpächter von Windflächen aufgepasst!

Die Windbranche ist derzeit in einem Umbruch. Mit der Einführung des Ausschreibungsverfahrens für die Einspeisevergütung von Windenergieanlagen wurde ein Preiskampf entfacht, der auch auf dem Rücken der Verpächter ausgetragen wird. In den ersten drei Ausschreibungsrunden des Jahres 2017 wurden Gebote bezuschlagt, die bei einer Einspeisevergütung von durchschnittlich 4,60 Cent pro produzierte kWh liegen. Nur zum Vergleich: Für Windenergieanlagen, die noch vor dem 31.12.2016 in Betrieb genommen wurden, betrug die anfängliche Einspeisevergütung 8,48 Cent/kWh. Bei den bisherigen Ausschreibungsrunden wurden jeweils 95 % der Zuschläge an Bürgerenergiegesellschaften erteilt. Diese Ballung der Zuschläge bei Bürgerenergiegesellschaften ist auf zahlreiche gesetzliche Privilegierungen für diese Gesellschaften sowie auf ein zweifelhaftes Vorgehen einzelner Projektentwickler zurückzuführen. Folge ist, dass genehmigte Windparkprojekte mangels Zuschlag nicht errichtet werden. Und dass die bezuschlagten Windenergieanlagen der Bürgerenergiegesellschaften, wenn diese überhaupt eine Genehmigung erhalten, erst zu einem ungewissen Zeitpunkt in ferner Zukunft gebaut werden. Leittragende sind auch die Verpächter von Windflächen, da in den gängigen Pachtverträgen die wesentlichen Pachtzahlungen erst ab Inbetriebnahme der Windenergieanlagen erfolgen. Es zeichnet sich derzeit ab, dass bereits abgeschlossene Pachtverträge nachverhandelt werden, um Reservierungszeiträume zu verlängern und um die Höhe der Pacht an die neuen Rahmenbedingungen nach unten anzupassen. Bei den Vertragsverhandlungen kommt erschwerend hinzu, dass die Projektentwickler, die bereits einen Gebotszuschlag erhalten haben, diesen Wettbewerbsvorteil gerne als Druckmittel verwenden. Somit kann Verpächtern von Windflächen bei Nachverhandlungen und bei Neuabschlüssen von Pachtverträgen nur geraten werden, einen kühlen Kopf zu bewahren und rechtlichen Beistand zu suchen. Im Übrigen muss an den Gesetzgeber appelliert werden, die gesetzlichen Rahmenbedingungen zu verändern damit wieder Transparenz und Fairness im Windbereich einkehren.

Michael Palaty, Rechtsanwalt, Freiburg

Zuschüsse für Vereine der Gemeinde Jacobsdorf

In diesem Jahr stellt die Gemeinde Jacobsdorf Haushaltsmittel zur Förderung der Vereinstätigkeit (50,- € je eingetragener Verein) bereit.

Formlose Anträge reichen Sie bitte bis zum 30. Juni 2018 im Amt Odervorland, Frau Boeck, e-mail: amt-odervorland@t-online.de, ein.

Dr. D. Gasche
ehrenamtl. Brgm. Jacobsdorf

• **Jacobsdorf**

Herzliche Einladung zur Jacobsdorfer Frauentagsparty

Am Freitag, dem 09.03.2018, 19:00 Uhr, im Vereinshaus des Jacobsdorfer Carnevalsvereins e.V., Zur Pflaumenallee 1. Anmeldungen bitte per WhatsApp oder SMS an Jörg Hoffmann 0172/3948711.

Hallo liebe Briesener Frauen!

Kommt zur Gymnastik, Ihr könnt Euch trauen.
 Kämpft Ihr mit körperlichen Problemen?
 Nur Mut gefasst, Ihr braucht Euch nicht schämen.
 Unter Frau Bellachs guter Regie
 Heißt es: alle hoch das Knie!
 Die Arme, die Schultern und der Bauch,
 sogar der Kopf Bewegung braucht.
 In der Turnhalle drehen wir manche Runde,
 das Ganze dauert eine Stunde.
 Die Hälfte der Zeit wird auch gegessen.
 Doch darf man bei allem das Atmen nicht vergessen.
 Und dabei wird auch oft gelacht,
 weil alles gemeinsam Freude macht.
 Man trifft sich, tauscht Neuigkeiten aus
 und geht danach vergnügt nach Haus.
 Einmal in der Woche hat man sicher Zeit,
 da treffen sich alle und sind bereit
 für Übungen, die Beschwerden lindern
 und steife Gelenke auf Dauer verhindern.
 Denn Sport ist für alle Körperteile gut,
 also kommt zur Gymnastik. Habt etwas Mut!

Brigitte Maas

weckte Erinnerungen an „Marlis Casino“ in mir. Besonders ist, dass nicht strickt am Programmplan festgehalten wird, wie z. B. locker der Text vorgelesen wird, welcher erst später vorgesehen war. Behaltet die Lockerheit bei, weiter so Mädels, viele schöne, neue Einfälle wünsche ich Euch.
 Ich freue mich schon auf den 7. März zum neuen Lesecafé.

G. Wolff



Hallo, liebe Rentner aus Biegen!

In diesem Jahr lade ich Euch ein, die Stadt Halle und das Schokoladenmuseum kennen zu lernen.

- Wann:** Samstag, den 23.06.2018
- Abfahrt:** ca. 07:00 Uhr Bushaltestelle Biegen
- Rückfahrt:** ca. 16:30 Uhr
- Programm:** Eintritt, Führung im Schokoladenmuseum
 Fabrikverkauf
 Mittagessen
 Stadtrundfahrt
 Kaffee und Kuchen

Preis pro Person (Rentner): 30,00 Euro
 Alle Anderen bezahlen 60,00 Euro.

Wer an dieser Fahrt teilnehmen möchte, kann sich ab sofort anmelden und bezahlen.
 Bis spätestens 13. Mai 2018.

Lilo Steinborn
 Seniorenbeiratsmitglied
 Tel. 033608/3107

• Briesen (Mark)

Heute muss ich mal ein Lob loswerden

Seit einem Jahr besteht nun die Briesener Kultur Gemeinschaft. Bisher wurden sehr schöne Veranstaltungen durchgeführt. Heute möchte ich mich aber dem Briesener Lesecafé zuwenden.
 Am 7. Febr. 2018 war das Motto „Das schlägt dem Fass den Boden aus“. Es wurden, wie zur Faschingszeit üblich, pikante und scherzhafte Anekdoten über Männer und Frauen vorgetragen. Bei Kaffee und Pfannkuchen wurde auch erzählt und gesungen. Am meisten beeindruckt hat mich der „Nonnenvortrag“, das

• OT Pillgram

**Einladung
 Erste Ausstellung 2018
 „Malerei und Skulpturen im Frühling“**

Am 17. März 2018 um 15 Uhr öffnet die GalerieM in Pillgram die Ausstellungssaison 2018.

Geöffnet ist auch am 18., 24. und 25. März jeweils ab 15 Uhr.

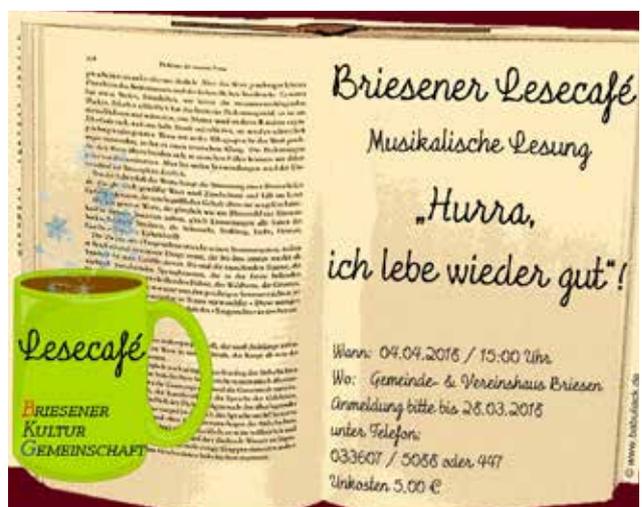
Wie immer gibt es Kaffee und Kuchen, Eintritt ist frei.

Die Ausstellung kann nach vorheriger Vereinbarung unter Telefon 033608 49018 bis zum 15. April besucht werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Monika und Wolfgang Schüller





Frauentagsfeier in Wilmersdorf

Der Dorfverein LOS-Wilmersdorf-Ost e.V. und die Gemeinde Wilmersdorf laden alle Mädchen und Frauen in Begleitung ihrer Männer zur diesjährigen Frauentagsfeier am 10.03.2018 ab 15:00 Uhr recht herzlich ein.

Bei Kaffee und Kuchen wollen wir gemeinsam den Nachmittag genießen.

Die musikalische Begleitung übernimmt Manfred Hartstock aus Wilmersdorf.

Die Feier findet wie immer im Saal statt.

Ein Abholservice aus den Vorwerken kann organisiert werden.



• OT Pillgram

Lesung im Vorlaubenhaus

Am 13. Januar 2018 hatten wir in unserer Veranstaltungsreihe von O bis O Hannelore Skirde im Vorlaubenhaus zu Gast. Der Name wird den wenigsten etwas sagen. Nur wer aufmerksam die regionalen Zeitungsseiten für Frankfurt (Oder) liest, wird des Öfteren diesen Namen im Veranstaltungskalender unter der Rubrik Lesungen gefunden haben.

Hannelore Skirde ist eine studierte Agraringenieurin, deren Wissen nach der Wende nicht mehr gefragt war. Arbeitslosigkeit und ABM bestimmten nun ihr Leben. Wie es der Zufall so wollte, trafen die Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen genau die Interessen von Hannelore Skirde. Sie beschäftigte sich intensiv mit der Regionalgeschichte von Frankfurt (Oder), den Ortsteilen und den umliegenden Ortschaften. Im Stadtarchiv oder in den Kirchenbüchern von Hohenwalde und Biegen gab es viele interessante Aufzeichnungen zu geschichtlichen Ereignissen, die zeigen wie stark die Orte über die Universität, die Kirchengemeinden, die herrschenden Rittergeschlechter derer von Burgsdorff oder Röbel, über Familienbande oder Handelsbeziehungen verknüpft waren. Sie arbeitete an den Ortschroniken von Markendorf und Hohenwalde und an der Festschrift zur 750-Jahr-Feier von Frankfurt (Oder). Aus dieser Arbeit heraus ist ein Lesemanuskript entstanden. Wir waren also sehr gespannt, welche Informationen wir zur Pillgramer Historie hören würden, denn die alte Chronik von Pillgram ist ja leider nach dem 2. Weltkrieg nicht mehr auffindbar gewesen. Die Lieblingsliteratur von Hannelore Skirde waren dabei die Kirchenbücher des Pfarrers Ernst Senckel (1836-1912) aus Hohenwalde, der sehr akribisch nicht nur die kirchlichen Ereignisse erfasste sondern auch Beschreibungen markanter Naturereignisse fest hielt, z.B. den Vulkanausbruch des Krakatau. Er ist übrigens der Begründer des Schulsparens. Und er war zeitweilig auch für die Kirche in Pillgram zuständig. Nach der Lesung kann unsere Chronik um einige interessante Fakten ergänzt werden. So wissen wir jetzt, wo der Bierweg von Tzschetschnow (heute Güldendorf) nach Pillgram entlang führte, dass ein Pillgramer Wirt „Biegensches Bier“ ausschenkte und es zwischen Pillgram und Hohenwalde ein Torfabbaugelände gab.

Hannelore Skirde saß auch schon auf dem berühmten Roten Sessel, auf dem die MOZ besonders engagierte Leute vorstellte. Auf ihre Initiative hin gründeten sich 2012 die Frankfurter Baumfreunde, um in der Stadt Naturdenkmale zu schützen. Mit einer Unterschriftensammlung konnten die Lindenbäume in der Magistrale erhalten werden. Bei so viel ehrenamtlichem Engagement kann man /frau nur den Hut ziehen und viel Kraft, Ausdauer und Freude wünschen. Ein herzliches Dankeschön an Hannelore Skirde für ihre interessante Lesung und die großzügige Spende für unseren Verein. Der Dank unseres Vereins geht auch an „Demokratie leben“ für die Förderung unserer Kultur- und Sozialarbeit. Und was wären unsere Veranstaltungen ohne die kleinen Helferlein hinter den Kulissen?! Die Anstrengungen haben sich gelohnt.

Liebe Gäste der Veranstaltung, wenn Sie mit uns zufrieden waren, sagen Sie es weiter; wenn Sie Kritik oder Hinweise haben, sagen Sie es uns. Wir arbeiten bereits am neuen Programm von O bis O für 2018/2019. Und im Jahr 2019 feiert das Dorf Pillgram nach der ersten urkundlichen Erwähnung 1319 sein 700-jähriges Bestehen. Wer mithelfen möchte oder tolle Ideen hat, sollte sich unbedingt melden.

„Denk-Mal-Pillgram“ e.V.
E. Weinberg



• OT Pillgram



Der KSV Pillgram präsentiert: Die Oderhähne

Friede-Freude-Eierphone

Was soll bloß aus dieser Welt werden, bei dieser aufsässigen, besserwischerischen und dabei immer fauler werdenden Jugend? Diese Frage stellt sich seit der Antike jede Generation, die die „Jugend“ in die Welt gesetzt und (v)erzogen hat. Wie denkt die Generation der Smart – und iPhone – Nutzer über die Generation der immer noch Zeitungsläser und damit Papiervergeuder. Welche Sorgen, Hoffnungen und Träume unterscheiden die Generationen, und wo treffen sie sich? Ist eine Welt ohne Internet – das schnelle Wissen auf dem Display – überhaupt noch vorstellbar? Keine Angst, liebe Zuschauer, Sie erleben keinen Volkshochschulkurs über die neuen Medien, sondern einen sehr vergnüglichen Kabarettabend über den sogenannten „Generationskonflikt“, der die beiderseits bewegenden Themen der Politik, der Familie, der Bildung und der gegenseitigen Beziehungen der Geschlechter durchspielt. Und all das mit den Kabarettisten, die die Gegenwart und die Zukunft der „Oderhähne“ sind. Es wirken mit: Madlen Wegner, Lisa Brinckmann, Marco Moewes Die Oderhähne sind am Samstag, dem 7. April 2018 um 20 Uhr zu Gast in der Freizeit- und Begegnungsstätte Pillgram. Kartenvorverkauf: Montag, 12. März ab 18 Uhr und Donnerstag, 15. März 18 Uhr in der Freizeit- und Begegnungsstätte Pillgram (Sporthalle)



Wir freuen uns auf Sie!



Veranstaltungshinweis für Briesen (M)

Terminänderung des Briesener Lesecafé

Aus technischen Gründen verschieben wir unsere Musikalische Lesung vom 07. März - - "Hurra, ich lebe wieder gut"! - - auf den 4. April. Unter diesem Motto findet das Briesener Lesecafé um 15:00 Uhr im Gemeinde- & Vereinshaus in Briesen (M) statt. Anmeldungen dazu bitte bis zum 28.03.2018 unter 033607 / 5088 oder 447.

Unkosten: 5,00 €

Briesener Kultur Gemeinschaft

Der Vorstand des F.V. Blau-Weiß´90 Briesen lädt zur Mitgliederversammlung 2018

Freitag, den 16.03.2018, um 19:00 Uhr
 Vereinsheim im Waldstadion Briesen
 Petershagener Straße 23

Tagesordnung zur Mitgliederversammlung 2018

1. Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung
2. Abstimmung über Versammlungsleitung, Schriftführer und Wahlleiter
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Berichte des Vorstandes für das abgelaufene Kalenderjahr - Allgemein, Finanzen, Sport, Nachwuchs
6. Bericht über die Vereinsziele für das laufende Kalenderjahr
7. Aussprache über die Berichte
8. Entlastung des alten Vorstandes
9. Wahl des neuen Vorstandes
10. Satzungsgemäß gestellte Anträge
11. Sonstiges
12. Schlusswort

Satzungsgemäß können Anträge innerhalb von drei Wochen nach Einberufung der Mitgliederversammlung an den Vorstand gestellt werden.

Der Vorstand, F.V. Blau-Weiß´90 Briesen (Mark) e.V.

• **OT Biegen**

Soll es zur Tradition werden?

Auch dieser Kaffeenachmittag, der erste in diesem Jahr, an dem 42 Männer und Frauen anwesend waren, war für alle wieder eine willkommende Abwechslung. Selbstgebackene Pfannkuchen sorgten für einen guten Auftakt. Natürlich wurden sie

dementsprechend auch genüsslich verspeist. Für einen Hauch von Frühling sorgten die von Ilona Friede, Gudrun Kallies und Lilo Steinborn liebevoll gedeckten Tische. Über mangelnden Gesprächsstoff konnte auch keiner klagen. Besonders in der trüben und dunklen Jahreszeit, in der man selten jemanden im Dorf trifft, ist es wichtig, keine soziale Einsamkeit entstehen zu lassen. Umso schöner ist es zu wissen, dass diese Nachmittage so gut angenommen werden. Mandy und Melina Steinborn versorgten alle Anwesenden wieder liebevoll mit Getränken und verhinderten Chaos auf den Tischen. Macht beide weiter so mit, dann braucht man sich um die Nachfolge vielleicht keine Sorgen zu machen.

G. Kallies

Osterfeuer 2018



Feuerwehrverein Berkenbrück e.V.
 zusammen mit
 Freiwillige Feuerwehr Berkenbrück

Samstag, 31.03.2018

Beginn: 18.00 Uhr
 in Berkenbrück, Waldstraße, hinter Friseursalon „Jenny“
 Eintritt frei !!!

Unbehandeltes Holz und Grünzeug kann am Veranstaltungstag von 9.00 – 16.00 Uhr vor Ort abgegeben werden. Der Verein freut sich dabei über eine Spende!
 Eine Abholung findet nur in Ausnahmefällen statt!

Der Feuerwehrverein stellt die Versorgung sicher:

- Leckeres vom Grill, Getränke vom Bierwagen
- Musikalische Umrahmung, Toiletten

Für Kinder wird es den beliebten Knüppelteig an der kleinen Feuerschale geben.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen ein fröhliches Osterfest!

Vereinsvorsitzender, Dirk Gericke, Tel: 0160 700 29 93
www.feuerwehrverein-berkenbrueck.de
www.ff-berkenbrueck.de

Das Glück dieser Erde liegt auf dem Rücken der Pferde

Der Pferdesport hat eine lange Tradition in der Gemeinde Briesen. Bereits zu DDR-Zeiten gab es einen Reitverein, der die Wende überstand und bis etwa 1990 oft Gastgeber von gut besuchten Turnieren war. Heute gibt es in der Gemeinde Briesen 3 Pferdesportvereine. Zu denen zählen wir: der Reit- und Fahrverein Madlitz-Vorwerk 2011 e.V. Seit inzwischen 7 Jahren engagieren wir uns in Alt Madlitz, einem Ortsteil der Gemeinde Briesen, im Pferdesport. Anfangs machten wir mit kleinen Veranstaltungen wie Tag der offenen Tür, Sommerfest, vereinsinterne Wettkämpfe und Reitabzeichenprüfungen erfolgreich auf uns aufmerksam. Im Oktober 2014 wagten wir es erstmalig und luden zum Reitertag ein. Aufgrund des Erfolges und der großen positiven Resonanz gab es im Jahr 2015 eine Wiederholung, die unsere Erwartungen noch einmal übertraf. 2016 waren wir aus gesundheitlichen Gründen und wegen Mitgliederschwind gezwungen, eine kleine Pause einzulegen. Aber weil es so ganz ohne Reitertag nicht geht, probierten wir es im

Juli 2017 ganz „klein“ noch einmal mit einem Kinderreitertag. Trotz Altersbegrenzung, teilnehmen durften nur Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr, hatten wir dann an diesem Tag doch 90 Starts in 7 Wettbewerben.

(Bericht unter: <http://www.pferdefreunde.co/news/artikel/news/ergebnisse-reitertag-des-rfvmadlitz-vorwerk-2017-das-sind-keine-kleinen-broetchen-mehr/>)

Dieser Erfolg und das durchweg positive Feedback der Teilnehmer und Gäste sind unser Ansporn, die Tradition des Pferdesports in der Gemeinde Briesen fortzuführen. Deshalb laden wir auch in diesem Jahr wieder am 14./15. Juli 2018 zum Reitertag.

Da wir ein sehr kleiner Verein, mit zur Zeit 15 Mitgliedern sind, benötigen wir dafür Ihre finanzielle Unterstützung.

Neben Richtern, Meldestelle, Sanitätsdienst und WC's sind auch Turnierschleifen, Sachpreise und Flyer zu bezahlen.

Gern würden wir auch unser eigenes Dressurviereck anschaffen.

Bitte unterstützen Sie uns mit einer Spende.

Kontoverbindung: RFV Madlitz-Vorwerk 2011 e.V.

IBAN: DE53 1203 0000 1020 3955 29 (DKB Berlin)

Verwendungszweck: Spende Reitertag

Gern stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung aus.

Vielen Dank im Voraus sagen die Mitglieder des RFV Madlitz-Vorwerk 2011 e.V.

Die Sperlinge

Altes Haus mit deinen Löchern,
Geiz'ger Bauer, nun adel!

Sonne scheint, von allen Dächern
Tröpfelt lustig schon der Schnee,
Draußen auf dem Zaune munter
Wetzen unsere Schnäbel wir,
Durch die Hecken rauf und runter,
In dem Baume vor der Tür
Tummeln wir in hellen Haufen
Uns mit großem Kriegsgeschrei,
Um die Liebste uns zu raufen,
Denn der Winter ist vorbei!

Dieses hübsche Frühlingsgedicht ist von Joseph Freiherr von Eichendorff, dem deutschen Dichter der Romantik, dem letzten Ritter der deutschen Romantik. Eichendorff lebte von 1788 bis 1857 in Schlesien. Viele Gedichte von ihm wurden vertont, so auch „Der Jäger Abschied“, „Wer hat dich, du schöner Wald, aufgebaut so hoch da droben.“, mit der Musik von Felix Mendelssohn-Barholdy, der von 1809 bis 1847 lebte.

Eichendorff schrieb viele Erzählungen, Romane und Novellen. Bekannt sind von ihm: „Aus dem Leben eines Taugenichts.“ und „Das Schloss Dürande.“ und „Eine Meerfahrt.“ Eichendorff hat sich auch sehr positiv auf das Jagdliche Brauchtum ausgewirkt und war ein Könnler der Naturbeschreibung. Eichendorff gehört zu meinen Lieblingsdichtern.

Aus der Erzählung: „Das Marmorbild“ von Eichendorff:

„Wenn Frühlingslüfte wehen,
Hold über'n grünen Planeten
Ein leises Auferstehen
Nebt in den Tälern an.

Da will sich's rühren
Im stillen Göttergrab,
Der Mensch kann's schauernd spüren
Tief in die Brust hinab.

Verwirrend in den Bäumen
Gehn Stimmen hin und her

Ein sehnsuchtsvolles Träumen
Weht übers blaue Meer.

Und unterm duft'gen Schleier,
So oft der Lenz erwacht
Webt in geheimer Feier
Die alte Zaubermacht.

Frau Venus hört das Locken,
Der Vögel heitern Chor
Und richtet sich erschrocken
Aus Blumen sich empor.

Zu den Sperlingen möchte ich noch erwähnen. Auch die Spatzen füttern ihre Jungen mit Schädlingen aus Feld und Garten. Man sollte sich an ihnen erfreuen. Sie kommen stets scharweise bei uns zur Futterstelle. Gemeinsam baden sie bei uns im Gartenteich und kommen im Sommer an die Vogeltränke, um ihren Durst zu stillen. Ein Gartenfreund aus einem Bungalow am Waldrand stellte einmal die Frage, warum bei ihm, trotz des Futterns, so wenig Vögel sind. Ich sagte ihm danach, dass er keine Vogeltränke hätte und auch Waldvögel das Wasser lieben.

Eine Tränke ist manchmal wichtiger als die Futterstelle.

Im Auftrage unseres Vorstandes wünsche ich allen Naturfreunden einen schönen Frühling.

Kirsch

Ortsgruppe des BUND und Mitglied des Anglerverbandes

Der Frühling steht vor der Tür!

Endlich sind die Tage wieder länger geworden. Im Dezember und im Januar konnte man sich nicht sehr oft an der Sternenpracht erfreuen. Es waren nur 9 Nächte und dann kam noch Nebel dazu. In unserer Zeitung war zu lesen: „Der Dezember war überdurchschnittlich milde.“

Der Januar des Jahres 2018 wurde nicht anders charakterisiert: „Zu trüb, zu nass und zu mild.“ An 18 Tagen gab es Nieselregen. So richtig Winterwetter stellte sich bei uns nicht ein. In der Natur und in unseren Gärten begann es sich zu regen. Einige Vogelarten waren bereits in der Balz. So fand ich am 01. Februar im Garten ein kleines Vogelei. An der Spree flogen Kraniche, bereits paarweise, auch bei den anderen Wasservögeln zu beobachten.

Nicht nur bei den Tieren, sondern auch bei einigen Pflanzen kam der Frühling zum Vorschein. In unserem Rasen kamen die ersten Blüten der Gänseblümchen zum Vorschein. An unserem Hamamelisstrauch öffneten sich die goldgelben Blüten. Die Hamamelis ist ein Zierstrauch, zum Teil aus Ostasien und zum Teil aus Nordamerika. Am Waldrand standen die Haselnussträucher in voller Blüte. Eine Crocus-Art, nämlich C. Tommasianus war Ende Januar in Blüte. Diese Art stammt aus dem südöstlichen Europa. Dort vor allem im Gebirge. Diese Pflanzen sind also Kummer gewöhnt, denn in den Bergen wird der Südhang zuerst warm, wo in den Nächten noch die Kälte zuschlägt. An der Südwestseite unseres Hauses hat sich, seit einem Einkauf im Supermarkt, eine Pflanze aus den Anden ausgebreitet. Ipheion uniflorum, so der Name. Einen deutschen hat sie noch nicht. In einem solchen Film über die Kultur der Inkas, konnte man erkennen, dass die südamerikanische Urbevölkerung ihre Berge, das Futter für ihre Lamas, mit Feuer gepflegt haben. Die dabei gezeigten Hügel waren unwahrscheinlich bunt. So bunt wie früher auch unsere Wiesen an der Spree waren.

In der Frühe ist im Südosten ein äußerst heller Stern zu erkennen. Das ist der Riesenplanet Jupiter, der 12 Erdenjahre benötigt, um einmal unser Zentralgestirn zu umkreisen. Im Fernglas 15 x 50 sind



Foto: Kirsch
Im Februar - Garten Fam. Kirsch
Crocus tommasinianus-Vorfrühlingscrocus

die vier galiläischen Monde zu sehen. Sie tragen die Namen IO, Europa, Ganymed und Kallisto. Der Jupitermond Kallisto ist dabei größer als unser Erdenmond. Auch unseren Nachbarplanet Mars kann man noch gut am Morgenhimmel erkennen. Mars leuchtet mit rötlichem Schein. Ich habe mich jetzt verschrieben. Der Jupitermond Ganymed ist der größte der Jupitermonde. Hat man sich jetzt in den Abendstunden den Himmel in südöstlicher Richtung angesehen, funkelte ein besonders heller Stern. Diesen Stern fehlt das ruhige Licht der Planeten. Wir sehen hier in der Abendstunde einen der hellsten Sterne unseres Sternenhimmels, den Sirius. Außerdem ist am Nachthimmel dann das markante Wintersechseck zu erkennen. Die Sternbilder Orion, Großer und Kleiner Hund, Fuhrmann, Zwillinge und Stier wenden sich jetzt langsam dem Westen zu. Das zeigt uns an, dass der Winter uns bald verlässt. Im Osten zeigt sich jetzt das markante Sternbild des Löwen. Die Tage werden merklich immer länger und die Sonne steigt höher. Damit wird es auf der nördlichen Halbkugel der Erde langsam wärmer.

Es lohnt sich schon, einmal den Sternenhimmel zu betrachten. Der Planet Mars, der in einem Jahr und 10 Monaten einmal unser Zentralgestirn umrundet, wird in diesem Jahr besonders gut zu beobachten sein. Der Mars nähert sich der Erde. Vielleicht werden Menschen doch einmal auf unserem Nachbarplaneten landen können. Wie im Radio heute, am 07.02. zu hören war, ist eine besonders starke Rakete zu einem Flug um die Sonne erfolgreich in den USA gestartet worden.

Kirsch
Mitglied im BUND und im Anglerverband

Neues aus Briesen (Mark)!

Am Mittwoch, dem 07. Februar 2018, um 15 Uhr fand bereits zum 2. Mal das Lesecafé statt. Passend zur Karnevalszeit zum Thema „Das schlägt dem Faß den Boden aus“, wurden leicht frivol lustige Gedichte, Geschichten und Lieder von renommierten Autoren durch die Akteure des Lesecafés vorgetragen. Der Veranstaltungsraum im Gemeinde- und Vereinshaus Briesen (Mark) war voll. Alle amüsierten sich, wie der Berliner sagt: „wie Bolle“ und sangen fröhlich mit. Helau mit Krabbelwasser und Pfannkuchen fanden große Zustimmung. Ulla Alter, die Initiatorin des Lesecafés, moderierte mit leichter Hand und viel Witz durch das Programm. Auch gab es großen Beifall, als plötzlich eine Nonne, mit bürgerlichem Namen Eva

Hülpüsch, auf offener Bühne zum lockeren Mädchen mutierte. Es gab großes zustimmendes Gejohle.

Die übrigen Pfannkuchen wurden versteigert, wobei zwei eine besondere Füllung hatten - der Senf war köstlich, die Gesichter auch.

Die Veranstaltung ist so gut gelungen, dass viele gleich den nächsten Termin wissen wollten.

Am 1. Mittwoch im April ist es wieder so weit. Sicher ist, dass alle Gäste sich gefreut haben, sich bedanken bei dem Lesecafé - Team für die gute ehrenamtliche Tätigkeit und gerne wieder dabei sein wollen. Danke!

Christa Kober



decus

BESTATTUNGEN

Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Einfühlsame Trauerbegleitung
Vorsorgeberatung
Tag & Nacht erreichbar

Für einen Abschied in Würde

033607 - 5 99 07

Karsten Rosteius
Frankfurter Straße 29, 15518 Briesen
www.bestattungen-decus.de

VIKTORIA

BRENNSTOFF-FACHHANDEL

15234 Frankfurt (O.) • August-Bebel-Straße 1

(0335) 4005620
Bestell-Telefon

seit 20 Jahren Ihr Partner
für gemütliche Wärme

Deutsche Markenbrennstoffe vom Fachhändler!

Deutsche Brikett (gemischt)	ab 209,- €/to
HeizProfi-Brikett (1a Schütter)	ab 215,- €/to
Premium-Halbstein-Brikett (Top Heizwert)	ab 225,- €/to
Steinkohle (50-90 mm Körnung)	ab 244,- €/to
Hartholzbrickett (deutsche Premiumware)	ab 229,- €/to

Wir liefern lose gekippt ~ gesackt frei Keller ~ Bündel eingestapelt

Top-Qualität
zu fairen
Preisen

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

e-Mail Adresse: Amt-Odervorland@t-online.de

Internet-Adresse: www.amt-odervorland.de

Telefon 033607/897-0 Fax 033607/ 897-99

Zentrale		897-0
Amtsleiterin	Marlen Rost	897-10
Sekretariat	Andrea Miethe	897-11
Stabsstelle	Roswitha Standhardt	897-20
Mitarbeiterin Stabsstelle	Susann Boeck	897-22

Amt für zentrale Dienste und Finanzen - Amt I

Amtsleiterin	Helen Feichtinger	897-40
Zentrale Dienste	Ines Leischner	897-21
	Brigitte Teske	897-27

Kämmerei	Lars Neitzke	897-26
	Liliana Lehmann	897-43
	Kerstin Dieterich	897-48

Steuern	Astrid Pfau	897-44
Liegenschaften	Candy Thieme	897-47
Kasse	Janin Just	897-42
	Stefanie Gorzna	897-41

Amt für Bürgerservice und Gemeindeentwicklung - Amt II

Amtsleiterin	Martina Müller	897-50
Gemeindeentwicklung Bauen	Birgit Dükert	897-52
	Silvana Jahnke	897-45
	Patrick Riedel	897-56

Ordnungsamt/Feuerwehr	Torsten Reichard	897-53
	Ramona Opitz	897-51

Einwohnermelde-/Gewerbeamt	Cornelia Wolf	897-23
Standesamt/Friedhofsverwaltung	Kerstin Kaul	897-24

Gebäudemanagement/ Wohnungsverwaltung	Michael Freitag	897-46
--	-----------------	--------

Archiv	Ulrike Moritz	897-54
--------	---------------	--------

Grundschule Briesen

e-Mail Adresse: schule-briesen@amt-odervorland.de

Internet-Adresse: www.schulebriesen.de

Schulleiterin	Katrin Büschel	596 70
Sekretariat	Doreen Kuhn	596 70
FAX		596 71
Bibliothek	Dagmar Eisermann	596 72

Sporthalle des Amtes Odervorland

Hallenwart	Harry Eisermann	50 85
------------	-----------------	-------

**Oberschule Briesen der FAW gGmbH
staatl. anerkannte Ersatzschule**

e-Mail Adresse: os-briesen@fawz.de

Internet-Adresse: www.oberschule-briesen.de

Internet-Adresse: www.fawz.de

Schulleiterin	Dr. Cynthia Werner	591425
Sekretariat	Katja Klose	591425
Telefax		591426

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Die Sprechstunde der Schiedsstelle findet nach erfolgter Terminvereinbarung in den Räumen der Amtsverwaltung Bahnhofstraße 3, 15518 Briesen (Mark) statt.

E-Mail-Kontakt: schiedsstelle@amt-odervorland.de

Telefon: 033607 – 897 20/10

Fax: 033607 – 897 99

Postanschrift: Schiedsstelle
Amt Odervorland
Bahnhofstraße 3
15518 Briesen (Mark)

WICHTIGE TELEFONNUMMERN**Kindertagesstätten**

Kita „Löwenzahn“, Berkenbrück	Sylvie Utikal	033634/277
Kita „Kinderrabatz“, Briesen	Konstanze Zalenga	033607/59713
Kita „Zwergenstübchen“, OT Falkenberg	Edna Gurisch	033607/230
Kita „Abenteuerland“ Pillgram	Frau Meiske	033608/213
Kindertagespflege „Storchennest“	Nicole u. Jörg Rädcl	033635/26059 0160/97717979
Gemeinde- und Vereinshaus Briesen	Ralf Kramarczyk	033607/59819

ehrenamtl. Bürgermeister u. Ortsvorsteher

Berkenbrück	Andy Brümmer	0152/05798169
Briesen	Gerd Schindler	0171/4325695
Ortsteil Alt Madlitz	Hans-Detlef Bösel	033607/219
Ortsteil Biegen	Björn Haenecke	0174/9490854
Ortsteil Briesen	Bert Meinhold	033607/5047
Ortsteil Falkenberg	Andreas Püschel	033607/5302
Ortsteil Wilmersdorf	Jörg Bredow	0033635/3138
Jacobsdorf	Dr. Detlef Gasche	033608/283
Ortsteil Jacobsdorf	Holger Wenzel	033608/49533
Ortsteil Petersdorf	Thomas Kahl	033608/49910
Ortsteil Pillgram	Sven Lippold	033608/497474
Ortsteil Sieversdorf	Ulrich Schröder	033608/179987

Redaktion Odervorland-Kurier	(033606)	70 299
Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Verlag	(033606)	70 299
FWA	(0335)	55869335

Zweckverband Wasserversorgung u. Abwasserentsorgung Fürstenwalde	(03361)	59 65 90
e.dis AG	(03361)	7 33 23 33
Störungsstelle	(03361)	7 77 31 11
EWE Gasversorgung	(03361)	77 62 34
EWE nach Geschäftsschluss	(0180)	2 31 42 31
Telefonseelsorge		0800 / 1110111
-rund um die Uhr, - anonym - gebührenfrei		0800 / 1110222

Amtswehrführer	Carsten Witkowski	033634/5027
-----------------------	-------------------	-------------

Ortswehrführer im Amt Odervorland

Alt Madlitz	Andy Witeczek	0171/9758975
Biegen	Siegfried Gasa	033608/3173
Berkenbrück	Marcel Erben	0162/9748761
Briesen	Christian Marschallek	0172/7273967
Falkenberg	A. v. Alvensleben	033607/414
Jacobsdorf	Holger Wenzel	033608/49533
Petersdorf u. Pillgram		
Sieversdorf	Maik Hepke	033608/49795 0173/6049725
Wilmersdorf	Jörg Bredow	033635/3138

Fahrbibliothek des Landkreises Oder-Spree

Berkenbrück: 13.03./27.03.18 von 13:55 bis 14:25 Uhr Parkplatz in der Forststraße

Alt Madlitz: 13.03./27.03.18 von 14:45 bis 15:00 Uhr Schlossstraße an der Kirche

Wilmersdorf: 13.03./27.03.18 von 15:10 bis 15:25 Uhr Alte Frankfurter Straße an der Feuerwehr

Sieversdorf: 13.03./27.03.18 von 15:40 bis 16:05 Uhr Gartenstraße an der Feuerwehr

Jacobsdorf: 13.03./27.03.18 von 16:20 bis 16:40 Uhr Dorfstraße 4/5

Pillgram: 13.03./27.03.18 von 16:50 bis 17:10 Uhr Schulstraße an der Kita

Biegen: 01.03./15.03.2018 von 17:15 bis 17:30 Uhr Dorfstraße an der Kirche

Bitte übersenden Sie alle privaten Anzeigen und Artikel ans Amt Odervorland. Wenn möglich als Word-Datei, die Fotos und Bilder als Bild-Datei (JPG). kurier@amt-odervorland.de
Gewerbliche Anzeigen an die Druckerei Kühl.

SPRECHZEITEN DES AMTES ODERVORLAND

Montag, Mittwoch, Freitag geschlossen
 Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Öffnungszeiten der Bibliothek Briesen

Dienstag von 13.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag von 7.00 - 12.00 Uhr

REVIERPOLIZEI im Gemeinde- u. Vereinshaus Briesen, Karl-Marx-Straße 3

Telefon: 033607/438
 Handy: 01 52 / 56 10 18 15 (Montag bis Freitag zu erreichen)

Notruf bei Feuer und lebensbedrohliche Zustände

über Notruf: 112

ÄRZTE**Allgemeinmedizin, Praktische Ärzte**

Briesen (Mark):
 Gemeinschaftspraxis
 Dr. med. v. Stünzner, FA für Innere Medizin
 Dr. med. Gubelt, FA für Allgemeinmedizin
 Müllroser Str. 46, Tel.: 033607 / 310
 Sprechzeiten
 Mo - Fr 8 - 11 Uhr
 Mo, Di und Do 16 - 18 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
 Tel. 01805/58 22 23 800

Zahnärzte

Berkenbrück:
 Kroll Cornelia, Tel.: 033634-220
 Zahnärztin, Bahnhofstr. 17
 Sprechzeiten:
 Mo.-Fr.: 08.00-12.00 Uhr
 Mo. und Do.: 14.00 - 19.00 Uhr

Briesen (Mark):
 Fritze Gerd, Tel.: 033607-5121
 Dipl.-Stom., Müllroser Str. 46
 Sprechzeiten:
 Mo.-Fr.: 07.00 - 11.00 Uhr
 Mo., Di. und Do.: 15.00 - 19.00 Uhr
 Waltsgott Ulrike, Tel.: 033607-5104
 Dipl.-Med., Karl-Marx-Str. 12
 Sprechzeiten:
 Mo., Di., Mi. und Fr.: 09.00 - 12.00 Uhr
 Di. und Do.: 16.00 - 18.00 Uhr

Jacobsdorf:
 Jacob Helge Michael, Tel.: 033608-3010
 Dr. med. dent. Zahnarzt, Schulgasse 3
 Sprechzeiten:
 Mo.-Fr.: 08.00 - 12.00 Uhr
 Mo., Di., Do.: 15.00 - 18.00 Uhr

Physiotherapie

Briesen (Mark):
 Physiotherapie, Tel.: 033607-359
 Feister & Bellach, Müllroser Str. 46
 Sprechzeiten: Mo.-Fr.: 07.00 - 19.00 Uhr

ÄRZTE**Pflegedienste**

DRK-Sozialstation Spree
 kostenlose Hotline Tel.: 0800-5967123

Pflegedienstleitung: Frau Falkenberg
 Telefon: 033607-349 - 24-Std.-Rufbereitschaft
 Telefax: 033607-474440
 Sprechzeiten:
 Montag-Freitag: 08.00 - 16.00 Uhr

Das Pflorgeteam arbeitet im gesamten Amt Odervorland.

Evangelisches Pflegeheim Pillgram: Leitung: Frank Wiegand

Tel.: 033608-890, Fax: 033608-89105
 Sprechzeiten: Mo - Fr: 7:00- 15:00 Uhr

Tierärzte

Briesen (Mark):
 Herr Dr. Storz Tel.: 033607/322
 Sprechstunde:
 Di u. Do. 16:00 - 18:00 Uhr
 Sa 11:00 - 12:00 Uhr oder nach Vereinbarung

Jacobsdorf:

Frau Dr. Stefanie Gasche Tel.: 033608/283
 Sprechstunde:
 So 10:00 - 12:00 Uhr
 Mi 16:00 - 18:00 Uhr ständig nach Vereinbarung

Sieversdorf:

Herr Dipl. med. vet. Bredow Tel.: 033608/3203
 Sprechstunde:
 Mo 9 - 11 u. 16 - 19 Uhr, Di nach Vereinbarung
 Mi 16 - 19 Uhr, Do 9 - 11 u. 16 u. 19 Uhr
 Fr 16 - 19 Uhr, Sa 9 - 11 Uhr

Apotheke

Linden - Apotheke Briesen
 Öffnungszeiten:
 Mo., Di., Do. und Fr. 08.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
 Mi. 08.00 - 12.00 Uhr
 Sa. 08.30 - 11.00 Uhr

Angaben ohne Gewähr!

Achtung! Ärztebereitschaft

Der Hausbesuchsbereitschaftsdienst ist zu erfragen unter
 Telefon 0335/19222.

NOTDIENST

der Linden-Apotheke Briesen, Bahnhofstr. 29a, Tel. 033607/5233; Die
 Linden-Apotheke ist im März von 08:00 - 08:00 des Folgetages
 notdienstbereit am **11.03.; 24.03.2018.**

POLIZEI

Polizei Notruf: 110
 in Briesen 033607 / 438
 Handy 0152 / 56101815

Frauen helfen Frauen

Telefon: 03361/57481
 Funk: 0152/03766361

KRANKENTRANSPORTE UND ÄRZTEBEREITSCHAFT

Regionalleitstelle Oderland: 0335 / 5653737 oder
 0335 / 19222

KIRCHLICHE NACHRICHTENAlt Madlitz:

11.03.18 10:30 Uhr Gottesdienst
 30.03.18 10:30 Uhr Gottesdienst

Berkenbrück:

04.03.18 10:00 Uhr St. Marien Dom Fürstenwalde –
 Vorstellung einer Kandidatin für die
 Generalsuperintendentur
 25.03.18 10:30 Uhr Gottesdienst
 29.03.18 16:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Biegen:

04.03.18 10:30 Uhr Gottesdienst
 30.03.18 10:30 Uhr Gottesdienst

Briesen:

18.03.18 10:30 Uhr Gottesdienste
 30.03.18 09:00 Uhr Gottesdienst

Falkenberg:

04.03.18 10:00 Uhr St. Marien Dom Fürstenwalde –
 Vorstellung einer Kandidatin für die
 Generalsuperintendentur
 18.03.18 09:00 Uhr Gottesdienst
 30.03.18 09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Jacobsdorf:

29.03.18 19:00 Uhr Gottesdienst/Passionsmeditation

Petersdorf:

11.03.18 10:30 Uhr Gottesdienst
 30.03.18 10:30 Uhr Gottesdienst

Pillgram:

11.03.18 09:00 Uhr Gottesdienste
 30.03.18 09:00 Uhr Gottesdienst

Sieversdorf:

18.03.18 09:00 Uhr Gottesdienst
 30.03.18 09:00 Uhr Gottesdienst

Wilmersdorf:

30.03.18 14:00 Uhr Gottesdienst

Weltgebetstag

„Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ Unter diesem Motto laden Frauen aus Surinam, dem kleinsten Land Südamerikas, uns ein, mit ihnen die Schöpfung, unsere Welt in all ihrer Vielfalt und Schönheit, zu feiern und uns ihres Wertes bewusst zu werden. Wir feiern in der Region am 1. März 2018 um 19 Uhr in Heinersdorf im Kulturzentrum am 2. März 2018 um 18 Uhr im Pfarrhaus in Demnitz. Im Anschluss an die Gottesdienste laden wir wieder zum gemeinsamen Verköstigen landestypischer Gerichte und geselligem Beisammensein ein.

Aktion „Stifte machen Mädchen stark!“

Wir sammeln in allen Kirchen über das Jahr leer geschriebene Stifte, Kugelschreiber, Filzstifte, Textmarker, Gelroller, Füllpatronen und Tippexfläschchen. Diese werden zum Recycling an eine Firma geschickt, die dafür ein Projekt des Weltgebetstags unterstützt: Schulunterricht für 200 syrische Mädchen in einem Flüchtlingscamp im Libanon. Sammeln Sie mit – stiften Sie Bildung an! Mehr Informationen unter: www.weltgebetstag.de

Seniorenkreis in Buchholz (für die Region)

Do, den 22. März 15 Uhr im Gemeinderaum in Buchholz

Der Familienkreis Demnitz trifft sich am 3. Mittwoch des Monats um 19 Uhr im Pfarrhaus in Demnitz

Christenlehregruppen mit Gemeindepädagogin Ines Hecht:

Montag 16:30 - 17:30 Uhr Buchholz, Gemeinderaum

Mittwoch 13:30 – 14:30 Uhr Heinersdorf

Mittwoch 15:45 – 16:45 Uhr Demnitz

Sie können die Gruppe wählen, zu der Ihre Kinder am einfachsten dazu kommen können.

Gem.-päd. Ines Hecht erreichen Sie unter: Ines-hecht@hotmail.de oder 0171- 7818134

Konfirmandengruppen

Die Gruppe der 7. Klasse trifft sich 14tägig donnerstags um 16:30 Uhr im St. Marien-Dom in Fürstenwalde. Informationen bei Jugendwart Christoph Ritter: 03361-375072 oder christoph.ritter@ekkos.de

Die Gruppe der 8. Klasse trifft sich wöchentlich mittwochs um 16:30 Uhr im St. Marien-Dom in Fürstenwalde. Informationen bei Pf. Jörg Hemmerling: 03361 - 5318

Pfn. Rietzl ist mit vorläufig verringertem Dienstumfang aus der Elternzeit zurück gekehrt und teilt sich die pfarramtlichen Aufgaben mit Pfn. Behrmann.

Sie erreichen sie unter: Tel: 033432 – 736275 oder: rahel.rietzl@ekkos.de

Vorsitzende der Gemeindegemeinderäte: Albrecht von Alvesleben (Demnitz, Falkenberg, Berkenbrück, Steinhöfel), M. Lüdtko (Buchholz), Dr. G. Breitenstein (Heinersdorf, Tempelberg, Hasenfelde)

Gemeindevertretersitzungen

Voraussichtlich finden am

Donnerstag, 08.03.18 in Jacobsdorf

Mittwoch, 21.03.18 in Berkenbrück

Donnerstag, 22.03.18 in Briesen (Mark)

die nächsten Sitzungen der Gemeindevertretungen statt. Es folgt noch die ortsübliche Bekanntmachung.

Marlen Rost, Amtsdirektorin

Amtsausschuss

Voraussichtlich findet am Montag, d. 05.03.2018 die nächste Sitzung des Amtsausschusses statt. Es folgt noch die ortsübliche Bekanntmachung.

Marlen Rost, Amtsdirektorin

Abschrift aus dem Fürstenwalder Wochenblatt Nr. 48 22. Oktober 1842

Bekanntmachung der Berlin – Frankfurter Eisenbahn zur Eröffnung der Bahnlinie

Personenzüge fahren täglich vom 23. Oktober 1842 an.

Allgemeine Bestimmungen:

Die eigene Sicherstellung des Publikums erheischt die genaue Beobachtung nachfolgender Vorsichtsmaßregeln, welche dringend empfohlen werden:

Gleich nach dem ersten Signal mit der Glocke in Berlin und Frank-

furt 10 Minuten vor dem Abgange, auf den Zwischenstationen aber nach der Ankunft und dem Stillstehen des Zuges die Plätze nach der Anweisung des Conducteurs (Zugbegleiter, Schaffner) einzunehmen und dabei, so wie beim Aussteigen, den Anordnungen des letzteren Gehör zu geben.

Die Conducteure sind uniformiert, und liegt ihnen, so wie den übrigen Beamten, die Ausübung der Bahnpolizei ob.

Sobald der Wagenzug sich in Bewegung gesetzt hat, keinen weiteren Versuch zum Einsteigen zu machen oder behilflich zu sein, auch den Platz während der Fahrt nicht zu verlassen. Während der Fahrt sich nicht seitwärts weder aus dem Fenster noch über die Balkons hinauslehnen.

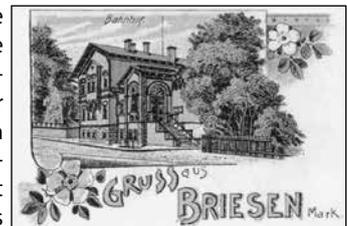
Nicht eher den Wagen zu verlassen, als bis der Zug völlig stille steht und die Conducteure die Wagentüre öffnen.

Auf den Bahnhöfen in den abgegrenzten Räumen, entfernt von den Fahrgleisen und Maschinen zu bleiben und den Bahnhof in keiner andern, als in der vorgeschriebenen Richtung, zu verlassen. Bei etwa vorkommenden Störungen in der Fahrt sich ruhig zu verhalten, nur auf Ersuchen des Conducteurs den Wagen verlassen, die Türen nicht eigenmächtig zu öffnen, so wie überhaupt den bescheidenen Anforderungen der Beamten Folge zu leisten.

Die Passagiere in den Endcoupés der Wagen der 1. Klasse, so wie die Reisenden in den Wagen der 2. Klasse können den Conducteur durch das Öffnen des Fensters in jeder Tür Mitteilung machen, da sich immer zwischen zwei Wagen einer auf dem Balkon befindet. In den mittleren Coupés der Wagen der 1. Klasse befinden sich grüne Fahnen, von denen jedoch nur in dringenden Notfällen Gebrauch gemacht werden kann, indem sie durch das Hinausschwingen aus dem Fenster das Anhalten des Zuges veranlassen.

Das Einfordern von Trinkgeldern ist den Bahnbeamten streng

untersagt. Jede Beschwerde über einen Beamten, so wie die Anzeige wegen Über- teuerung der Kofferträger und Droschkenkutscher ist in das auf jeden Bahnhof ausliegende Beschwerdebuch mit Angabe des Namens, Standes und Ortes, wohin der Reisen- de beschieden sein will, ein- zutragen und wird dankend entgegen genommen. Die Bahnhofs-Inspektoren sind angewiesen, jederzeit Auskunft zu erteilen, wie und wann der Beschwerdeführer von dem Resultat der Untersuchung durch die Direktion Nachricht erhalten kann.



Postkarten Archiv Ortschronik, mit Bahnhofsansicht

Fahrplan

Abfahrtszeiten von Personenzügen (nur an Bahnhöfen):
 Briesen nach Frankfurt = morgens 9:07 Uhr und abends 20:30 Uhr
 Briesen nach Berlin = morgens um 8:01 Uhr und abends 19:14 Uhr
 Bahnhöfe sind in Berlin, Cöpenick, Erkner, Fürstenwalde, Briesen und Frankfurt

Mit den Personenzügen werden zwei Klassen von Personenwagen der 1. und 2. Klasse, Equipagen (Kutschen und Wagen) und Eilfracht (auch Post) befördert.

Abfahrtszeiten von Güterzügen (an allen Stationen):
 Abfahrt von Berlin morgens 10:15 Uhr,
 Cöpenick 10:47 Uhr,

Erkner 11:22,
 Fürstenwalde 12:22,
 Briesen 13:04 Uhr,
 Ankunft in Frankfurt 14:00 Uhr.

Abfahrt von Frankfurt 12 Uhr mittags,
 Briesen 13:06,
 Fürstenwalde 13:48 Uhr,
 Erkner 14:43 Uhr,
 Cöpenick 15:18 Uhr,
 Ankunft in Berlin 15:45

Die Güterzüge halten auch an Stationen ohne Bahnhof (Rummelsburg, Friedrichshagen, Hangelsberg, Berkenbrück, Jacobsdorf, Pillgram, Rosengarten, Nuhnen).
 Mit den Güterzügen werden Personen in Personenwagen der 2. Klasse und auf Stehplätzen, Frachtgüter und Vieh befördert.

Preise

Die Fahrpreise in Silberroschen für Personen:
 Berlin – Frankfurt = 70 für 1 Klasse, 45 für 2. Klasse, 25 für Stehplatz
 Briesen – Berlin = 52,5 für 1. Klasse, 32,5 für 2. Klasse, 20 für Stehplatz
 Briesen – Frankfurt = 17,5 für 1. Klasse, 12,5 für 2. Klasse, 5 für Stehplatz
 Briesen – Fürstenwalde = 12,5 für 1. Klasse, 7,5 für 2. Klasse, 5 für Stehplatz

Preise für Gütertransporte:
 a. Equipage (Kutschen, Wagen) beladen oder unbeladen von jeder Station = 6 Reichstaler

Veranstaltungskalender

08.03.2018	15:00 Uhr	Briesener Frauentagsparty, Gemeinde- u. Vereinshaus Briesen
09.03.2018		Frauentagsfeier in den Kaiser Stuben, Gaststätte „Kaiser-Stuben“
09.03.2018	19:00 Uhr	Frauentagsparty, OT Jacobsdorf
10.03.2018	15:00 Uhr	Frauentagsfeier, OT Wilmersdorf
16.03.2018	18:30 Uhr	Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Jacobsdorf
16.03.2018	19:00 Uhr	Mitgliederversammlung F.V. Blau-Weiß'90 Briesen (Mark) e.V.
17.03.2018	15:00 Uhr	Ausstellungseröffnung GalerieM, OT Pillgram
18.03.2018	15:00 Uhr	Ausstellung GalerieM, OT Pillgram
24.03.2018	13 - 17 Uhr	Backen und Basteln zu Ostern, Vorlaubenhaus Pillgram
24.03.2018	15:00 Uhr	Ausstellung GalerieM, OT Pillgram
25.03.2018	15:00 Uhr	Ausstellung GalerieM, OT Pillgram
29.03.2018		Osterfeuer, OT Wilmersdorf
29.03.2018	18:00 Uhr	Osterfeuer, OT Pillgram
30.03.-02.04.18	11 - 17 Uhr	Ostern an der Kersdorfer Schleuse
31.03.2018	18:00 Uhr	Osterfeuer, Berkenbrück
31.03.2018		„Die schöne Party“, Gaststätte „Kaiser-Stuben“
04.04.2018	15:00 Uhr	Briesener Lesecafé, Gemeinde- u. Vereinshaus Briesen (Mark)
07.04.2018	20:00 Uhr	Die Oderhähne, OT Pillgram
14.04.2018	15 - 17 Uhr	Lesung mit Sigrid Suszek, Vorlaubenhaus Pillgram
24.04.2018	18.00 Uhr	Genossenschaftsversammlung der Angliederungs- genossenschaft Neubrück-Forst, Briesen
25.04.2018		Hamburg-Fahrt, Gemeinde Briesen (Mark)

Eine Veranstaltungsübersicht des Jahres finden Sie auf unserer Homepage [www. amt-odervorland.de](http://www.amt-odervorland.de) unter Kultur und Tourismus / Veranstaltungen.

Ihre Veranstaltungstermine senden Sie bitte an den Medienservice Babuliack, Mail- adresse: medienservice@babuliack.de oder telefonisch an 033607/5380. Texte und Termine für den Odervorland-Kurier können weiterhin direkt an Mail: kurier@amt-odervorland.de gesendet werden. Gewerbliche Anzeigen gehen direkt an die Druckerei Kühl.



BALTIC-Fensterbau

Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir zum **03.04.2018**

1 Montageleiter • 4 Monteure

Voraussetzungen:

- Erfahrungen beim Einbau von Bauelementen
- Teamfähigkeit
- Einsatzbereitschaft
- verantwortungsbewusste und umsichtige Arbeitsweise
- höfliche und korrekte Umgangsformen

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Baltic Fenster und Türen GmbH
Alte Poststraße 5, 15299 Müllrose
Tel. 033606 7749 90, Fax 033606 77 49 99
Gerne auch per e-mail an:
info@baltic-fenster-muellrose.de



Planung/Fertigung/Vertrieb/Montage

www.baltic-fenster.com

- b. Eilfracht jeder Art von jeder Station = 15 Silbergroschen
c. Güter leichter Klasse (Betten, Federn, Damenputz, Strohhüte, Matten, Hopfen)
1 Zentner = 15 Silbergroschen
d. Güter Klasse 1 (sonstige Güte) 1 Zentner = 7 Silbergroschen
e. Güter Klasse 2 (Baumwolle, Garn, Glas, Leinen, Leder, Tabak, Wolle, Kaffee, Zucker)
1 Zentner = 5 Silbergroschen
f. Güter Klasse 3 (Alu, Blei, Braunkohle, Erde, Eisen, grobe Eisenwaren, Getreide, Holz, Kalk, Kartoffeln, Knochen, Knochenschwärze, Mehl, Öl, Salz, Stein, Kohle, Schwefel, Ton, Torf, Zinn, Zink)
1 Zentner = 4 Silbergroschen
g. Meubles und gährende Flüssigkeiten müssen mit dem Güterexpediteur ausgehandelt werden und benötigen spezielle Instruktionen

Preise für Vieh:

- a. ein Pferd = 5 Reichstaler
b. ein ganzer Pferdewagen mit 4 Pferden = 16 Reichstaler
c. ein Mastochse = 2 Reichstaler und 7 Silbergroschen
d. ein Rindvieh bis 5 Zentner = 1 Reichstaler und 22 Silbergroschen
e. ein Kalb = 15 Silbergroschen
f. ein Schwein = 20 Silbergroschen
g. ein Ferkel = 10 Silbergroschen
h. ein Schaf = 7 Silbergroschen
i. ein Hund = 15 Silbergroschen
k. ein Hund eines Viehtransportes (Hütehund) = 5 Silbergroschen
l. Geflügel in Käfigen pro Zentner = 15 Silbergroschen

Der Beginn von Viehtransporten wird kurzfristig näher angezeigt.

Neues Absatzhoch für Suzuki in Deutschland



- Steigerung von 21,7 Prozent auf 38.165 Pkw-Neuzulassungen 2017

- Suzuki Automobile wächst achtmal so schnell wie der Gesamtmarkt

- Ignis und Vitara liefern kräftige Impulse

Der japanische Automobilhersteller Suzuki kann sich über einen mehr als nur erfolgreichen Jahresabschluss 2017 freuen: Mit 38.165 Neuzulassungen hat das Unternehmen ein neues Absatzhoch erreicht. Damit verbucht die Marke in Deutschland einen Zuwachs um ganze 21,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Im Kalenderjahr 2017 ist der Spezialist für Kleinwagen und Allradfahrzeuge achtmal so stark gewachsen wie der Gesamtmarkt, der um 2,67 Prozent auf 3,44 Millionen Neuzulassungen zulegen konnte. Seinen Marktanteil konnte Suzuki um 0,2 Prozentpunkte auf 1,1 Prozent steigern. Kräftige Impulse setzte im abgelaufenen Kalenderjahr vor allem der Anfang 2017 neu eingeführte Suzuki Ignis: Das sympathische Micro-SUV überzeugte mit seinem innovativen Konzept aus robuster Offroad-Optik und kompromissloser City-Tauglichkeit in Deutschland bislang rund 7.410 neue Kunden. Auch das Lifestyle-SUV Vitara leistete mit 8.753 Neuzulassungen einen wichtigen Beitrag zum Erfolg der Marke. Insgesamt sind 47,2 Prozent aller neu zugelassenen Suzuki Fahrzeuge 2017 mit 4x4-Antrieb ausgestattet – ein Wert, der die hohe Allradkompetenz des Unternehmens unterstreicht.

Ein weiterer wichtiger Faktor für die positive Entwicklung der Absatzzahlen ist der stetige Ausbau der Mild-Hybrid-Technologie, die in immer mehr Suzuki

Modellen Anwendung findet – bisher sind der Suzuki Swift, der Ignis sowie der Baleno mit der SHVS-Technologie (Smart Hybrid Vehicle by Suzuki) ausgestattet.

Kraftstoffverbrauch Suzuki Ignis: innerorts 4,9 l/100 km, außerorts 4,0 l/100 km, kombinierter Testzyklus 4,3 l/100 km; CO₂-Emissionen kombinierter Testzyklus: 97 g/km.

Kraftstoffverbrauch Suzuki Swift: innerorts 4,8 l/100 km, außerorts 4,0 l/100 km, kombinierter Testzyklus 4,3 l/100 km; CO₂-Emissionen: kombinierter Testzyklus 97 g/km.

Kraftstoffverbrauch Suzuki Baleno: innerorts 4,7 l/100 km, außerorts 3,6 l/100 km, kombinierter Testzyklus 4,0 l/100 km; CO₂-Emissionen: kombinierter Testzyklus 93 g/km.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und zu den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH (DAT) (unter www.dat.de) unentgeltlich erhältlich ist.



Wollen Sie mehr erfahren - dann schauen Sie doch einfach mal in den Autohäusern Peter Böhmer vorbei:

**Frankfurt (Oder),
Georg-Richter-Straße 12,
Telefon: 0335 6066540**

**Eisenhüttenstadt,
Oderlandstraße 16,
Telefon: 03364 62095**

Der Verkauf der Passagier-Billete (Fahrscheine) geschieht bis 5 Minuten vor Abgang (Abfahrt) der Züge. Das Passagier-Gepäck muss jedoch, mit Namen des Eigentümers und dem Bestimmungsort deutlich bezeichnet, eine halbe Stunde vor Abgang des Zuges, unter Vorzeigung des Fahrbillets (Fahrschein), in die Passagier-Gepäck-Expedition abgeliefert werden. Die Einlieferung von Equipagen und Eilfracht muss eine Stunde, diejenige der Güter in die Waren-Magazine auf den Bahnhöfen zur Versendung mit den Güterzügen jedoch zwei Stunden vor Abgang der Wagenzüge erfolgen.

Berlin, den 21. Oktober 1842
 Direktion der Berlin-Frankfurter Eisenbahn-Gesellschaft
 (Ortschronik Briesen)

Steinmetz
orenz Inh. Erhard Lorenz

Steinmetzhütte
Sascha Lorenz - van den Brandt

15517 Fürstenwalde • August-Bebel-Str. 118b • Tel./Fax: (03361) 5 01 90

Grabdenkmäler - Zubehör - Nachbeschriftungen

Unsere Öffnungs- zeiten	▶	Mo - Mi, Fr	08.00 - 16.00 Uhr	Oder nach telefonischer Vereinbarung
		Do	08.00 - 18.00 Uhr	
		Sa	09.00 - 12.00 Uhr	

Wir beraten Sie gerne ausführlich beim Kauf von Grabdenkmälern und Zubehör

www.steinmetzlorenz.de • www.steinmetzhuette.de • mail: steinmetzhuette@aol.com

**Redaktionsschluss für den
 nächsten Odervorland-Kurier**

12.03.2018

e-mail: zeitung@druckereikuehl.de

Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel die später im Amt Odervorland eingehen, **nicht mehr** für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können. Artikel für den Odervorland-Kurier können direkt an kurier@amt-odervorland.de gesendet werden.

TEPPER
 Ihr Fliesen- und Natursteinleger

Leistungsvielfalt

- Fliesenverlegung
- Natursteinverlegung
- Badsanierung
- Wandverkleidung
- Silikon- und Acrylverfugung

Lindenallee 14 • 15848 Behrendorf
 Telefon: 0 336 77 / 625 800 • Mobil 0 172 / 325 110 9

www.fliesenleger-tepper.de

HEIZÖL

VOLLTANKEN UND SPAREN!

Bezahlung in kleinen Raten,
 auch ohne Anzahlung möglich!*

*Bonität (festes Einkommen/Rente) vorausgesetzt;
 Kopie Personalausweis & EC-Karte wird benötigt!

Tel. (03366) 21 555

BRANDOL
 Mineralölhandel GmbH

Fürstenwalder Str. 10 c • 15848 Beeskow
 Tel. (03366) 21 555 • e-Mail: info@brandol.de

www.brandol.de

- Spezial-, Industrie- u. KFZ-Schmierstoffe
- Heizöl Premium Plus
- Dieselschmierstoffe
- Kraftstoffe
- Tankanlagen
- Schmiertechnik
- Hydraulikservice

Müllroser Passfoto-Service

Versicherungsmakler Dieter-L. Mutke - Termine nach Vereinbarung
 Fon: (033606) 787 630 www.dlm.promakler24.de

BESTATTUNGSHAUS
Schlaubetal

Feuer- Erd- See- und Waldbestattung
 D. Mutke & P. Bruck GbR

Telefon: 033606 787 599 (Tag und Nacht)
 15299 Müllrose Frankfurter Str. 8



Bestattungshaus Müse GmbH



Wenden Sie sich Tag und Nacht vertrauensvoll an uns:

15306 Falkenhagen
 Ernst-Thälmann-Straße 23
 ☎ (03 36 03) 30 36

15324 Letschin
 R.-Breitscheid-Straße 14
 ☎ (03 34 75) 5 07 14

15306 Seelow
 Ernst-Thälmann-Straße 37
 ☎ (0 33 46) 84 52 07

15234 Frankfurt (O.)
 Rathenaustraße 65
 ☎ (03 35) 4 00 00 79
 Funktel. 01 71 / 2 15 85 00

Impressum:

Herausgeber: Schlaubetal-Druck & Schlaubetal-Verlag Kühl
15299 Müllrose, Mixdorfer Str. 1

Redaktion:
Kathrin Kühl-Achtenberg
Tel.: (033606) 7 02 99

Anzeigen:
Hauptamt des Amtes Odervorland
Briesen (M), Bahnhofstraße 3
Schlaubetal-Verlag
Kathrin Kühl-Achtenberg
Tel.: (033606) 7 02 99

Schlaubetal-Verlag-Kühl OHG
Tel: (03 36 06) 7 02 99
Satz: Schlaubetal-Verlag-Kühl OHG
Tel: (03 36 06) 7 02 99

Druck: Schlaubetal-Druck-Kühl OHG
Tel.: (03 36 06) 7 02 99
Fax: (03 36 06) 7 02 97

Das Amtsblatt für das Amt Odervorland erscheint monatlich. Es liegt in der Amtsverwaltung unter o.g. Adresse im Sekretariat aus, und wird an Haushalte des Amtsbereiches kostenlos abgegeben. Für den wahrheitsgetreuen Inhalt von Texten, Anzeigen und Fotos übernimmt der Herausgeber und das Amt keine Garantie. Der Nachdruck von Anzeigen ist untersagt!

Angelstuben „An der Klinge“ So erreichen Sie uns:

Angelfachgeschäft
Alles für's Angeln

15230 Frankfurt (Oder)
Poetensteig 6
Tel. (0335) 6 45 50
Home: www.angelstubenanderklinge.de
Unsere Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9 - 18 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr



Angeln Sie mit uns die größten Fische!
ständige Angebote aus dem Stipp-, Raub- und Meeresprogramm
Fische Angelköder vorrätig
Guter Tipp! Gutschnur

PREISKRACHER

für gemütliche Kaminabende Hark 57 ab 1595,- €

Kamin zum Sommerpreis kaufen:

Jetzt Hausmesse mit Abverkauf!

Und viele weitere Modelle, aber nur solange der Vorrat reicht!

23 Jahre
TESKY KAMINSTUDIO
im Kamin- und Kachelofenbau

Jubiläums-Coupon 2018 für 1 Kamin
100,00 Euro oder **1 Kaminofen**
50,00 Euro
Es gilt ein Coupon pro Kamin.
Ihr Tesky Kaminstudio

TESKY KAMINSTUDIO
15299 Müllrose
Gewerbeparkring 29
Telefon 033606 - 4977
www.tesyk.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 17 Uhr

HARK Die Nr. 1

Spezialisten für Massivhäuser...

Ob klassisches Satteldach, Bungalowstil, Doppel-, Reihen- oder Mehrfamilienhaus, ob Stadtvilla oder Architektenhaus - als Familienunternehmen mit über 35 Jahren Erfahrung im schlüsselfertigen Bauen bieten wir unseren Bauherren vor allem eines:
Freude an einem soliden, wertbeständigen, energieeffizienten Massivhaus.

TESKY
UM-, AUS-, NEUBAU

Müllrose • Gewerbeparkring 29
Telefon 033606 - 226

www.tesyk.de



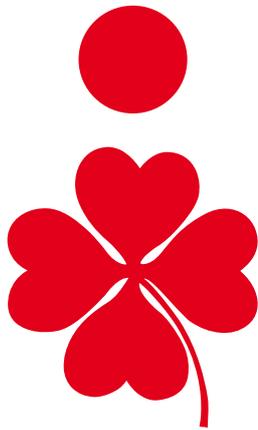
Zimmerei & Holzbau Peter Fechner

Biegenbrücker Straße 43
15299 Müllrose
Tel.: 03 36 06 - 7 11 15
Mobil: 0172 - 3 97 27 77
zimmerei-fechner@t-online.de
www.zimmerei-fechner.de

- Dachstühle
- Holzkonstruktionen
- Holzhäuser
- Carport
- Holzbrücken
- Pavillons



Natürlich Holz



www.s-os.de

Teilnahme ab 18 Jahren. Spielen kann süchtig machen. Die Wahrscheinlichkeit eines Hauptgewinns der Sonderauslosung beträgt ca. 1 zu 3 Millionen und eines 5.000-Euro-Hauptgewinns der Monatsauslosung 1 zu 30.000.

1 Million Euro im März



Zur ersten großen Sonderauslosung im 25. Jubiläumsjahr der PS-Lotterie werden im März Geldgewinne in Gesamthöhe von einer Million Euro verlost. Hauptgewinn: 500.000 Euro.

Glückslose zur sofortigen Teilnahme können Sie bis zum 2. März 2018 in allen Geschäftsstellen und in der Internet-Filiale www.s-os.de Ihrer Sparkasse Oder-Spree erwerben.

 **Sparkasse
Oder-Spree**

Große Auswahl & TOP-Angebote!

NEU EINGETROFFEN



17.995,- EURO

SEAT Leon ST 1.4 Style Voll-LED
EZ: 07/2015, 22.952 Km, Klimaautomatik, PDC, Midnight-Schwarz-Metallic, ABS, Nebelscheinwerfer, 6x Airbag, ZV, elektr. FH, Tempomat, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

JUNGER GEBRAUCHTER



9.995,- EURO

SUZUKI Swift 1.2 Black & White
EZ: 01/2014, 32.612 km, Klimaanlage, Pearl-Cool-Metallic, ESP, ABS, Airbag, Multimedia-System Pioneer, LM-Felgen, ZV, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

NEU EINGETROFFEN



7.995,- EURO

CHEVROLET Cruze Station Wagon 1.6 LT
EZ: 12/2012, Klimaanlage, PDC hinten, Schwarz-Metallic, ESP, ABS, ZV, 6x Airbag, elektr. FH, Nebelscheinwerfer, LM-Felgen, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

NEU EINGETROFFEN



2.995,- EURO

CHEVROLET Matiz 1.0 | SX 5-Türer
EZ: 05/2006, 103.212 km, Klimaanlage, Apple-Green-Metallic, ABS, elektr. FH, Nebelscheinwerfer, 4 x Airbag, ZV, elektr. Spiegel, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

GEPFLEGTER ZUSTAND



9.995,- EURO

VW Golf VI 1.4 TSI Style
EZ: 05/2011, 77.743 km, Tagfahrlicht, ESP, ABS, Deep-Black-Perleffekt-Metallic, Sitzheizung, Navigation, Winterräder, LM-Felgen, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

AUTO DES MONATS



10.895,- EURO

OPEL Insignia 2.0 Turbo Innovation
EZ: 11/2012, 99.495 km, Klimaautomatik, Winterräder, LM-Felgen, Xenonlichtscheinwerfer, Tempomat, Sitzheizung, Navigationssystem, Graphit-Schwarz-Metallic und vieles mehr! MwSt. nicht ausweisbar!

NEU EINGETROFFEN



11.495,- EURO

BMW 318i Touring Panorama-Dach
EZ: 05/2009, 87.395 km, Klimaautomatik, PDC hinten, NSW, Stahl-Grau-Metallic, Sitzheizung, ESP, ABS, Bordcomputer, LM-Felgen, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

NEU EINGETROFFEN



13.695,- EURO

SEAT Exeo ST 2.0 TDI Style Navi
EZ: 04/2012, 61.020 km, Track-Grau-Metallic, Automatikgetriebe, Navigationssystem, Licht/Regensensor, ESP, ABS, LM-Felgen, Winterräder, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

JUNGER GEBRAUCHTER



16.995,- EURO

RENAULT Megane Kombi 1.5 dCi
EZ: 08/2014, 15.500 km, Navi, LED, 2-Zonen-Klimaautomatik, Bose-Sound, Tempomat, Sitzheizung, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

NEU EINGETROFFEN



19.995,- EURO

VW Golf VII 2.0 TDI GTD NAVI
EZ: 11/2014, 45.120 km, Climatic, Xenon, Winterräder, Komfort-Paket, ESP, ABS, Navigation, LM-Felgen in BiColor, Sitzheizung, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

SPORTSKANONE



14.995,- EURO

SUZUKI Swift Sport 1.6 M/T 5-Türer
EZ: 11/2014, 25.9 Tkm, Klimaautomatik, Xenon, Bluetooth, Keyless Entry, 17" LM-Felgen, Winterräder auf LM-Felgen, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

NEU EINGETROFFEN



9.995,- EURO

HYUNDAI i30 1.4 Trend Standheizung
EZ: 09/2012, 66.522 km, Braun-Metallic, Klimaautomatik, Winterräder, ESP, ABS, ZV, elektr. FH u. Außenspiegel, 6x Airbag, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

JAHRESWAGEN



14.995,- EURO

RENAULT Clio Kombi 120 Automatik
EZ: 05/2015, 11.495 Km, Klimaanlage, ESP, Navi mit Bordcomputer, Tempomat, Komfort-Paket, Automatikgetriebe, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

Eine noch größere Auswahl an Fahrzeugen finden Sie unter: www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

Unsere Leistungen:

- Freundliche, kompetente Fachberatung mit Probefahrtmöglichkeit
- Alle Fahrzeuge mit COMFORT Garantie-Pass, Auslieferungszertifikat
- Frischer Haupt- und Abgasuntersuchung, Wartung und Inspektion
- Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote auch ohne Anzahlung
- Inzahlungnahme des jetzigen Fahrzeuges möglich

AUTO-Ankauf!

Sie wollen Ihr Fahrzeug verkaufen?
Wir unterbreiten Ihnen ein Angebot!

Autohaus Böhmer ... DIE LEISTUNG STIMMT! >>>>

SEAT

SUZUKI

CHEVROLET

15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 6066540
15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095

Info@autohaus-boehmer.de
www.mobile.de/AH-P-BOEHMER